

An den Vorsitzenden des  
Finanz- und Personalausschusses

## Antrag

### Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	06.11.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**"Reale Schulbudgetkürzung ausgleichen"**  
**Änderungsantrag 4 der FDP-Gruppe im Rat zum Haushalt 2019**

Beschlussvorschlag:

**Der Ansatz für das Budget "Aufwendungen für sonstige Sachleistungen" Sachkonto 52810000 mit dem Schulen ihren Sachbedarf unmittelbar bestreiten, ist um 320.000 € zu erhöhen.**

Begründung:

Im Haushalt 2018 sind die Mittel, die die jeweilige Schulleitung direkt vor Ort für den Sachbedarf einsetzen kann, zum ersten Mal seit 2001 um ca. 120.753 € (6,8%) erhöht worden. Diese Erhöhung gleicht die Preissteigerung, die in diesem Zeitraum ca. 25% betrug, jedoch nicht aus. Zugleich ist vorgesehen, dass Schulen einen schnelleren Netzanschluss, den sie über das Amt für IT und die Stadtwerke beziehen müssen, ebenfalls aus diesem Budget tragen müssen. Zumindest die Preissteigerung seit 2001 sollte daher ausgeglichen werden, eine Erhöhung des Budgetpostens (ca. 1,9 Mio. €) um 320.000 € (ca. 17%) leistet dies und ist erforderlich.

Unterschrift:

gez.  
Laura von Schubert